

Protokoll der 49. Beiratssitzung



Freitag, 09.Okt. 2020, 10 - 13 Uhr, online über die Konferenzsoftware BigBlueButton

Entschuldigt: Isidor Wallimann, Gerd Siebecke, Stefanie Hürtgen, Thomas Dürmeier, Günter Berg, Silke Ötsch (vor 12.15 Uhr), Andreas Fisahn

10:00 TOP 1 Begrüßung

Begrüßung

Verabschiedung Tagesordnung und Protokoll letzte Sitzung

Thomas Sablowski begrüßt die Teilnehmenden. Die Tagesordnung und das Protokoll werden ohne Änderungen verabschiedet.

10:05 TOP 2 Bericht Steuerungsgruppe

Bericht: Thomas Sablowski/Manuela Troschke

Die neugewählte Steuerungsgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen. Themen der Steuerungsgruppe sind derzeit die personelle Weiterentwicklung des Beirats und die Stärkung der Zusammenarbeit mit Attac.

Das Komitee der Jörg-Hufschmid-Preisverleihung hat seine Arbeit aufgenommen. Peter Herrmann ist nach langjähriger Arbeit als Koordinator aus dem Gremium ausgeschieden; die Koordination des Prozesses übernimmt nun Thomas Sablowski. Heide Gerstenberger und Birgit Mahnkopf sind bei der kommenden Preisverleihung dankenswerterweise weiter Jurymitglieder des wiss. Beirates.

Die Projektgruppe Globalisierungskritik Revisited (PG GR) hat ihre Arbeit an dem Sammelband „Das Chaos verstehen“ vorangetrieben. Die Kernautor*innengruppe hat sich erweitert um die Interessent*innen, die an der Mitwirkung beim letzten Beiratstreffen Interesse geäußert hatten. Der gemeinsame Einleitungstext wird kollektiv überarbeitet, die inhaltliche Debatte über weitere Beiträge soll bei einem Arbeitstreffen der PG GR am 20.10. stattfinden. Ob der Workshop in Präsenz stattfindet, hängt vom Infektionsgeschehen ab und muss noch gemeinsam entschieden werden.

10:15 TOP 3 Appell des Frauen*Plenums an den wiss. Beirat

Das Frauen*Plenum von Attac hat einen Appell an den wiss. Beirat versendet und den Beirat um Antwort gebeten. Thomas Sablowski hat einen Antwortvorschlag formuliert, dieser wird diskutiert. Ingrid Artus schlägt online eine Modifikation der Antwort vor, die beschlossen wird. Der Beirat lädt das Frauen*Plenum zur Diskussion ein und setzt den Appell bzw. die Diskussion mit dem Frauen*Plenum auf die Tagesordnung der nächsten Beiratssitzung.

10:30 TOP 4 Inhaltlicher Austausch: *Corona-Impfstoff in globaler Perspektive*

Wer finanziert die Impfstoffforschung und -herstellung, wer profitiert davon, wie werden die Impfstoffe und -patente verteilt? Und was tun?

Input von **Jörg Schaaber, BUKO Pharma-Kampagne**, www.bukopharma.de.

12:00 Kaffee/Müsli-Pause

12.15 TOP 5 Bericht aus der Bewegung

Thomas Eberhardt-Köster ist als Vertreter*in des Ko-Kreises zugeschaltet. Er berichtet aus dem KoKreis von Attac.

Die aktuelle und laufende Kampagne „Was wirklich wichtig ist“ beschäftigt sich mit den Folgen und Ursachen der Pandemie. In Bezug dazu wurde in Attac eine Projektgruppe eingerichtet, die auch Bildungsmaterial in Bezug auf die Corona-Pandemie erstellt hat. Auf dem diesjährigen Herbstratschlag wird ein Diskussionspapier zur sozial-ökologischen Transformation nach der Corona-Zeit diskutiert. Der Kokreis hat im Rahmen seiner Arbeit während der Pandemie sowohl Bündnisprozesse angestoßen, als auch Trennungsprozesse von Corona-Skeptiker*innen vollzogen.

Für die derzeit laufende zweite Kampagne „einfach umsteigen“ war es deutlich schwieriger als erwartet, Leute einzubinden. Die Studie zur Mobilität, die von der RLS und Attac in Auftrag gegeben worden ist, wird im Nov./Dez. fertig sein, die Ergebnisse werden dann der Attac-Öffentlichkeit präsentiert.

Menschen rund um „Junges Attac“ sind involviert in Kämpfe um den Dannenröder Forst und haben sich an den Protesten dazu beteiligt.

Nächste Woche steht der Attac-Ratschlag an, der zwei inhaltliche Schwerpunkte hat: 1. wie wird die soziale Frage nach 40 Jahren neoliberaler Globalisierung diskutiert und wie kann man die soziale Frage global denken? 2. Es wird über die Auseinandersetzungen mit Corona-Skeptiker*innen und Abgrenzungsbewegungen zu diesen diskutiert werden. Das Programm ist zu finden unter <https://www.attac.de/ratschlag/digitaler-herbstratschlag-2020/>

In 2021 fokussiert sich die Kampagnen-Arbeit von Attac weiterhin auf die Frage der Finanzierung der sozial-ökologischen Transformation. Des Weiteren soll ein Kongress im Vorfeld der IAA in München im Herbst stattfinden, bei dem auch die Expertise von Beiratsmitgliedern gefragt ist.

Die zunächst für 2021 geplante Europäische Sommeruniversität der sozialen Bewegungen wird wegen der Corona-Pandemie auf das Jahr 2022 verschoben. Stattdessen findet 2021 eine Sommerakademie von Attac Deutschland statt.

In der Diskussion sind neue Formate für die Sommerakademie, die interaktiver sind und ein neues, bzw. jüngeres Publikum anziehen sollen.

12.45 TOP 6 Austausch zur weiteren Arbeit des wissenschaftlichen Beirats

Neben Terminen wie den Beiratssitzungen sollen auch weitere Termine emanzipatorisch-linker Veranstaltungen im Jahresplan des wiss. Beirates 2021 Platz finden. Die Koordination ruft dazu auf, interessante Termine, Themen, Konferenzen etc. in 2021 an koordinationbeirat@attac.de zu senden, um diese in den Jahresplan von Attac aufzunehmen und ggf. darüber zu sprechen, ob der Beirat / einzelne Mitglieder Teilnahmeinteresse zeigen.

12.55 TOP 7 Verschiedenes

Der Versand des von Ingrid Artus veränderten Antwortvorschlages an das Frauen*Plenum wird beschlossen. Die Steuerungsgruppe sucht zusammen mit dem Frauen*Plenum nach einem Termin für die gemeinsame Diskussion, falls diese auch im Interesse des Frauen*Plenums ist. Zudem soll auf der nächsten Beiratssitzung über die Themen Gender und Feminismus im Beirat diskutiert werden.

13:00 Ende der Sitzung

Termine 2020

16.-18. Oktober: Attac Herbststratschlag (online)

Termine 2021

Februar: 50. Jubiläumsbeiratssitzung

Juli: Degrowth in Manchester (<https://www.degrowth.info/en/next-international-degrowth-conference-manchester-2020/>)

Herbst: Jörg-Hufschmid-Preisverleihung mit vorgängiger Konferenz

September: 20 Jahre 9/11 – Folgen und geopolitische Verwerfungen